



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herr Klaus Jürgen Reese

Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss
WAW

Große Anfrage

Es informiert Sie	Sylvia Meyer
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563-54 59
Fax (0202)	
E-Mail	Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Datum	06.02.2018
Drucks. Nr.	VO/0095/18 öffentlich

Zur Sitzung am
06.03.2018

Gremium
**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Umzug des Amtes für Informationstechnik und Zukunft des Heubruchflügels Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.02.2018

Sehr geehrter Herr Reese,

aus den Medien ([Wuppertaler Rundschau 24.1.2018](#)) erfuhren wir über den anstehenden Umzug des Amtes für Informationstechnik und die Pläne der Verwaltung für den Heubruchflügel. In der Drucksache VO/0929/16 war dieser Umzug angekündigt worden, allerdings hat sich der Zeitplan offensichtlich verändert.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Für wann ist der Umzug geplant?
2. Wie viele Mitarbeiter*innen sind betroffen?
3. Kann es während des Umzugs zu Störungen der IT-Infrastruktur oder beim Service für Verwaltungsmitarbeiter*innen und Einwohner*innen kommen?
4. Sind die Räume an der Bergbahn für die Mitarbeiter*innen optimal geeignet?
5. Warum erwägt die Verwaltung einen Abriss des Heubruchflügels? Bitte detaillierte Zahlen zu Kosten für Sanierung bzw. Neubau vorlegen.
6. Wieweit sind die Gespräche über eine Zusammenarbeit mehrerer Stadtverwaltungen in der Region bei der IT (BRIT) gediehen?

7. Ist eine dezentrale Unterbringung der IT-Mitarbeiter*innen technisch und organisatorisch denkbar?
8. Welche Auswirkungen hat das eGovernment-Projekt im Rahmen der Digitalen Modellkommune NRW auf die Überlegungen zur Unterbringung der IT-Mitarbeiter*innen?
9. Plant die Stadt weiterhin den Neubau eines zentralen Bürgeramtes am Rathaus Barmen?
10. Welche Überlegungen stellt die Verwaltung an, um städtische Dienstleistungen sowohl im Internet wie dezentral in den Stadtbezirken anzubieten?

Mit freundlichen Grüßen

Marc Schulz
Fraktionsvorsitzender

Klaus Lüdemann
Stadtverordneter